

Bodo Zeuner/Jörg Wischermann
Rot-Grün in den Kommunen

Bodo Zeuner/Jörg Wischermann

Rot-Grün in den Kommunen

Konfliktpotentiale
und Reformperspektiven

Ergebnisse einer Befragung
von Kommunalpolitikern

Unter Mitarbeit von
Ursula Kux und Lars Vogelsang

Leske + Budrich, Opladen 1995

ISBN 978-3-322-96003-0 ISBN 978-3-322-96002-3 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-322-96002-3

© 1994 by Leske + Budrich, Opladen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Vorwort

Die hier präsentierten Untersuchungsergebnisse entstanden in einem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft von Januar 1991 bis Juni 1993 geförderten und am Fachbereich Politische Wissenschaft der Freien Universität Berlin eingerichteten Forschungsprojekt mit dem Titel „Verhältnis von SPD und Grünen auf der kommunalen Ebene“. Wissenschaftliche Mitarbeiter waren Rainer Berger und Jörg Wischermann, studentische MitarbeiterInnen Ursula Kux und Lars Vogelsang, Projektleiter war Bodo Zeuner.

Rainer Berger hat an der Konzipierung, Erhebung und Auswertung der Untersuchung in allen Phasen mitgewirkt. Seine Schwerpunkte waren die Kombination der Daten aus unserer Befragung mit Daten zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kommunen sowie die inhaltlichen Ziele und Resultate der Kooperation von SPD und Grünen auf den einzelnen Policy-Feldern. Er publiziert dazu eine eigene Sekundäranalyse (Berger 1994). Wo unsere Aussagen in diesem Buch in besonderer Weise auf seinen Vorarbeiten beruhen, haben wir dies angemerkt.

Der Beitrag von Ursula Kux und Lars Vogelsang geht weit über Hilfsdienste und auch über den von ihnen vorbereiteten Abschnitt 7.7 hinaus. Sie waren an allen konzeptionellen Diskussionen im Projekt beteiligt und haben Formulierung und Auswertung des Fragebogens durch ihre Anregungen mit geprägt. Bei der Endfassung des Textes waren sie kritische RedakteurInnen. Lars Vogelsang übernahm die graphische Gestaltung.

Die statistische Auswertung und die gesamte multivariate Analyse (Abschnitt 7.5) wurden mit Unterstützung von Manfred Leiske und Manfred Huber vom Berliner Institut für Datenanalyse und Statistik (IDAS) erstellt. Auch ihnen gilt unser besonderer Dank.

Zu danken haben wir schließlich Karl Bruckmeier und Roland Roth für Diskussionen und Anregungen, sowie Martin Hartwig, Susanne Masuch und Hedda Bennewitz für Eingabe- und Kodierungsarbeiten.

Last not least gilt unser Dank den 1810 Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern von SPD und Grünen, die sich die Mühe gemacht haben, unseren ausführlichen Fragebogen zu beantworten.

Berlin, Oktober 1994

Bodo Zeuner
Jörg Wischermann

Kapitelübersicht

Vorwort	V
Kapitel 1	
Einleitung	1
Kapitel 2	
Theorieansätze	5
Kapitel 3	
Zugangsweisen und Methoden	41
Kapitel 4	
Mehrheitsverhältnisse und Machtverteilung	51
Kapitel 5	
Die SPD an der kommunalen Basis	65
Kapitel 6	
Die Grünen an der kommunalen Basis	119
Kapitel 7	
Das Verhältnis von SPD und Grünen in den Kommunen	175
Kapitel 8	
Parteien und Politik in den Kommunen – Resümee	267
Anhang	279
Literaturverzeichnis	315

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Kapitel 1	
Einleitung	1
Kapitel 2	
Theorieansätze	5
2.1 Gesellschaftliche Konfliktlinien und Wertewandel: Durchzieht ein neues Cleavage das Verhältnis von SPD und Grünen?	6
2.1.1 Das Cleavage-Konzept	6
2.1.2 Wertewandel, Postmaterialismus und „neues Cleavage“ im Verhältnis zum „Links/Rechts-Cleavage“	8
2.1.3 Die Bedeutung von Cleavage- und Wertewandel-Konzepten für unsere Untersuchung	12
2.2 Parteien im Staat – „Do parties matter?“	17
2.3 Parteien im kommunalen Handlungsfeld	27
Kapitel 3	
Zugangsweisen und Methoden	41
3.1 Zugang zum Thema und Repräsentativität	41
3.2 Zum Analyserahmen: Abhängige und unabhängige Faktoren zur Erklärung des Verhältnisses von SPD und Grünen	46
3.3 Die Kritik der Befragten am Fragebogen	48
Kapitel 4	
Mehrheitsverhältnisse und Machtverteilung	51
4.1 Mandate und Fraktionsstärken	51
4.2 Rechnerische und realisierte Mehrheiten	55
4.3 Fraktionsstatus, Ausschuß- und Aufsichtsratssitze	58
4.4 Beteiligung an der kommunalen Exekutive	60
4.5 Macht und Einfluß in der Kommune	61

Kapitel 5

Die SPD an der kommunalen Basis	65
5.1 Stellung im Parteiensystem	67
5.2 Parteiorganisation	68
5.2.1 Verhältnis von lokaler Partei und kommunaler Fraktion	68
5.2.2 Flügel und Strömungen in der Fraktion	75
5.2.3 Die Sozialstruktur der SPD-Fraktionen	78
5.3 Gesellschaftliche Verankerung	82
5.4 Politische Grundorientierungen	91
5.4.1 Methodisch-konzeptionelle Vorbemerkung	91
5.4.2 Gesellschaftskritik und -veränderung	92
5.4.3 Die Links/Rechts-Skala	94
5.4.4 Wertorientierungen/Postmaterialismus	102
5.4.5 Haltung zum Staat und zu politischen Aktionsformen	106
5.4.6 Haltung zu Dezentralisierung und zum Gewicht der politischen Bewußtseinsbildung	111
5.4.7 Zusammenfassung: Grundorientierungen der SPD- Kommunalpolitiker	112

Kapitel 6

Die Grünen an der kommunalen Basis	119
6.1 Stellung im Parteiensystem	119
6.2 Parteiorganisation	121
6.2.1 Verhältnis von lokaler Partei und kommunaler Fraktion	121
6.2.2 Flügel und Strömungen in der Fraktion	130
6.2.3 Die Sozialstruktur der kommunalen Fraktionen der Grünen	134
6.3 Gesellschaftliche Verankerung	138
6.4 Grundorientierungen	151
6.4.1 Vorbemerkung	151
6.4.2 Gesellschaftskritik und -veränderung	151
6.4.3 Die Links/Rechts-Skala	152
6.4.4 Haltung zum Staat	160
6.4.5 Haltung zu Politikformen: unangepaßte Aktionsformen, Dezentralisierung und „Bewußtseinsveränderung“	165
6.4.6 Postmaterialistische Wertorientierungen	169
6.4.7 Zusammenfassung zu den Grundorientierungen	171

Kapitel 7

Das Verhältnis von SPD und Grünen in den Kommunen	175
7.1 Einleitung: Programmatische Nähe und Distanzverhalten	175
7.2 Das Kooperationsverhalten – Bestandsaufnahme und Veränderung	177
7.2.1 Bestandsaufnahme	178
7.2.2 Veränderungen im Verhältnis und im Klima	184
7.3 Zusammenarbeit und Gegnerschaft auf den kommunalen Politikfeldern	191
7.3.1 Aktivitätsgrade auf den Politikfeldern	192
7.3.2 Gute und schlechte Zusammenarbeit auf Politikfeldern	196
7.4 Gründe und Intentionen der Akteure	203
7.4.1 Vorbemerkung	203
7.4.2 Die Sozialdemokraten	204
7.4.2.1 Überblick	204
7.4.2.2 Ergebnisse im einzelnen	205
7.4.2.3 Zwischenresümee	211
7.4.2.4 Gründe für Konflikte innerhalb einer Zusammenarbeit	212
7.4.3 Die Grünen	216
7.4.3.1 Überblick	216
7.4.3.2 Ergebnisse im einzelnen	217
7.4.3.3 Zwischenresümee	218
7.4.3.4 Gründe für Konflikte innerhalb einer Zusammenarbeit	220
7.5 „Determinanten“ des Verhältnisses	221
7.5.1 Bivariate Zusammenhänge	223
7.5.1.1 Überblick	223
7.5.1.2 Ergebnisse im einzelnen	224
7.5.1.3 Dissens innerhalb der Parteien über die Haltung zu „Rot- Grün“?	229
7.5.2 Multivariate Zusammenhänge	231
7.6 Ergebnisse des Direktvergleichs	237
7.6.1 Was ermöglicht der Direktvergleich?	237
7.6.2 Differenzen in Grundorientierungen	238
7.6.3 Zusammenfassung	245
7.7 Die Antworten auf die offene Frage nach weiteren Aspekten zum Verhältnis von SPD und Grünen	247
7.7.1 Das grüne Bild von der SPD	249
7.7.2 Das sozialdemokratische Bild von den Grünen	260
7.7.3 Inhaltliche und Machtpositionen: Verschiedene Erwartungen an Bündnisse	265

Kapitel 8

Parteien und Politik in den Kommunen – Resümee	267
8.1 Kein Zweifel: Die Kommunalpolitik ist „parteilichisiert“	267
8.2 Alte Werte, neue Konflikte	268
8.3 Das Klima ist politisch geformt	270
8.4 Parteilichisierung ist nicht Politisierung der Kommunen	272
8.5 Rot-Grün überkommunal: Reformbündnis oder Koalition wie jede andere?	275

Anhang

A Tabellen	279
B Pfadmodelle	282
1 Untersuchungsmethode: Pfadmodelle mit latenten Variablen	282
2 PLS-Modell 1: Verhältnis der SPD zu den Grünen	284
2.1 Latente und manifeste Variablen, Gewichtungen, Ladungen und Kodierungen des Modells 1	284
2.2 Pfadkoeffizienten, Varianzaufklärung, Korrelationen und Residuen des Modells 1	286
2.3 Güte der Modellanpassung	287
3 PLS-Modell 2: Verhältnis der Grünen zur SPD	287
3.1 Latente und manifeste Variablen, Gewichtungen, Ladungen und Kodierungen des Modells 1	287
3.2 Pfadkoeffizienten, Varianzaufklärung, Korrelationen und Residuen des Modells 1	289
3.3 Güte der Modellanpassung	290
C Fragebogen	291

Literaturverzeichnis